

SEPA



Hannover, 20. November 2013

Welche Auswirkungen hat das auf unsere Tischtennisvereine und -abteilungen?

Spätestens am 1. Februar 2014 stellen wir unsere Lastschriftinzüge für zukünftige Beitragszahlungen auf das SEPA-Lastschriftverfahren (= Single Euro Payments Area – Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) um. **Für Sie ändert sich dadurch nichts, da die Umstellung durch uns vorgenommen wird.**

Wesentliche Merkmale sind die IBAN (=International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code). Beide sind bereits auf den Kontoauszügen oder auf neueren Bankkarten zu finden. Bis 2016 müssen bei Zahlungen sowohl die IBAN als auch die BIC angegeben werden. Ab 2016 genügt die Angabe der IBAN. Das SEPA-Lastschriftmandat löst die bisherigen Einzugsermächtigungen ab.

Diese Umstellung hat auch für uns Auswirkungen, insbesondere beim Lastschritteinzug der Mitgliedsbeiträge, wie wir ihn seit vielen Jahren praktizieren. Bislang wurden die anstehenden Zahlungen mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren vom TTVN eingezogen. An die Stelle dieses Verfahrens tritt zukünftig das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Als rechtliche Grundlage kann dazu von uns die bereits bestehende Einzugsermächtigung herangezogen werden.

Die Lastschriften werden unter unserer Gläubiger-Identifikationsnummer sowie der für Sie individuell gültigen Mandatsreferenznummer eingezogen. Beide Nummern werden Ihnen sowohl in der Rechnung, die wir wie schon gewohnt rechtzeitig vor der Abbuchung versenden werden, als auch im Verwendungszweck der Abbuchung für die Vereins- bzw. Spielerbeiträge und Abogebühren 2014 mitgeteilt. **Der Einzug der SEPA-Lastschriften wird von Ihrem gewohnten Konto erfolgen, es sind durch Sie keine weiteren Maßnahmen erforderlich.**

Der Landessportbund Niedersachsen e.V. hat eine hilfreiche SEPA-Checkliste für Vereine zusammengestellt. Sie können sich diese kostenfrei unter dem nachfolgenden Link runterladen: <http://www.lsb-niedersachsen.de/SEPA>. Vergessen Sie nicht, in ihrem Verein die entsprechenden Schritte einzuleiten, damit es nicht zu Liquiditätsengpässen kommt. Für weitere Informationen, speziell zur individuellen technischen Umsetzung, wenden Sie sich bitte an Ihre Hausbank. Allgemeine Informationen zum Thema „SEPA“ finden Sie auch unter www.sepadeutschland.de

entdecke die
chancen!